

- 2. Fachgespräch -
Bürgerbeteiligte Haushaltskonsolidierung
Stärken, Schwächen, Verbesserungspotentiale

17. Juni 2011, 11:00 – 16:00 Uhr
Universitätsclub Bonn e.V.
Konviktstr.9, 53113 Bonn
Ernst-Robert-Curtius-Konferenzraum, 1 OG

Veranstalter: Zebralog

Hintergrund

Immer mehr Städte im Land Nordrhein-Westfalen versuchen ihre finanziellen Probleme in einem gemeinsamen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu lösen und bieten auf Web 2.0-Technologie basierende Bürgerbeteiligungsverfahren zur Haushaltsgestaltung an. Mit Hilfe dieses Instrumentes ist es beispielsweise den Städten Solingen und Essen gelungen, eine höhere öffentliche Akzeptanz für die im jeweiligen Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Sparmaßnahmen zu erzielen und eine drohende Überschuldung abzuwenden. In beiden Verfahren wurde sowohl über die Begrenzung von Ausgaben, als auch über Möglichkeiten zur Erhöhung von Einnahmen diskutiert und abgestimmt. Die Städte Bonn und Gütersloh sind in ihren ersten Bürgerhaushalten sogar noch einen Schritt weiter gegangen: neben der Bewertung von Vorschlägen aus Politik und Verwaltung konnten die Bürgerinnen und Bürger eigene Ideen zur Verbesserung der Haushaltslage einbringen.

Die Bürgerhaushalte in Bonn, Essen, Gütersloh basieren auf ähnlichen technischen und methodischen Grundlagen. Sie bieten daher eine Basis, um Erfahrungen mit den Verfahren auszutauschen, Stärken und Schwächen zu erkennen, aber auch Ansatzpunkte für Verbesserungen zu identifizieren. Im Hinblick auf das zunehmende Interesse an diesen Bürgerbeteiligungsformaten könnten entsprechende Überlegungen in die Gestaltung zukünftiger Verfahren einfließen und sowohl für Kommunen, die das Verfahren wiederholen möchten, als auch für Kommunen, die vor der Ersteinführung stehen, von Nutzen sein.

Bereits vor einem Jahr haben sich Vertreter ausgewählter Kommunen über ihre Erfahrungen mit der bürgerbeteiligten Haushaltskonsolidierung ausgetauscht. Dieser Grundgedanke soll im zweiten Fachgespräch fortgesetzt werden. Auch diesmal werden wieder aus Anwendersicht Beteiligungsverfahren vorgestellt. Die Diskussion wird wieder im Kreis von Fachleuten geführt, wobei die Frage nach Verbesserungspotentialen im Vordergrund stehen soll.

Programm

11:00 Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in das Thema

Dr. Oliver Märker, ZebraLog
Dr. Josef Wehner, Universität Bielefeld

11:30 Vortrag und Diskussion:
Bürgerbeteiligte Haushaltskonsolidierung aus der Sicht der Städte

Umsetzung in Bonn
Dirk Lahmann, Sven Hense
Vorstandsreferat Grundsatzangelegenheiten

Umsetzung in Gütersloh
Christine Lang, Stadtkämmerei

13:00 Mittagessen

14:00 Vortrag und Diskussion:
„Essen kriegt die Kurve“ – Weiterentwicklung des Verfahrens
unter der Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen
Reiner König, Stadtkämmerei

15.30 Abschlussdiskussion

16:00 Verabschiedung der Gäste

Teilnahme

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich. Sie richtet sich ausschließlich an die eingeladenen Vertreter der Städte.

Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 25 Euro zu entrichten. Die Teilnehmer erhalten vor Ort eine Rechnung mit Angaben zur Bankverbindung.

Anmeldung

Bitte senden Sie die Anmeldung per Mail bis zum 27.05.2011 an:

Katarzyna Kowala-Stamm
stamm@zebralog.de
Tel: 0228 - 261 9461